

A close-up photograph of an e-cigarette with a clear glass tank and a black mouthpiece. The device is emitting a thick, white plume of vapor that fills the background. The lighting is dramatic, highlighting the metallic and glass components of the device.

124



**2 Wochen
1 Fazit**

**Neue Studie: E-Zigaretten helfen
beim Tabak-Stopp. Tabakalter-
nativen gewinnen an Schwung.**

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Weiterhin bestimmt die Corona-Krise das politische Geschehen in Bundesregierung und Regierungsfractionen. Die Bundesregierung passt ihr Programm zu deutschen EU-Ratspräsidentschaft entsprechend an. Somit stehen vor allem Themen zur Bewältigung der Corona-Pandemie und ihrer Folgen im Fokus.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Oppositionsarbeit wird von der Pandemie dominiert. Tabakpolitische Themen spielen eine nebengeordnete Rolle. Vielmehr richtet die Opposition ihren Blick auf die Maßnahmen der Bundesregierung und die Debatte um weitere Lockerungen. So schlagen die Grünen Konsumgutscheine für alle Bundesbürger vor.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Während NRW, Niedersachsen und Baden-Württemberg Impulse für weitere Lockerungen (u.a. für den Handel) setzen, kommt es in Schleswig-Holstein zu einer Kabinettsumbildung. Der CDU-Innenexperte Claussen soll neuer Landesverbraucherminister im Norden werden. Nach dem Engagement des BfTG sind nun auch Dampfer-Läden in Bayern offen.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Auch in den anderen Staaten dominiert die Corona-Krise. Tabakpolitische Belange werden außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung und im geringeren Umfang behandelt. In Nordamerika bleibt die skeptische Haltung zum Dampfen bestehen, während in Europa weitere Lücken im Nichtraucherenschutz geschlossen werden.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Eine italienische Studie untermauert die positiven Ergebnisse der Hajek-Studie zur Wirkung der E-Zigarette beim Tabak-Stopp. Daneben gibt es abwägende Worte von der Berliner Charité. Und während französische Wissenschaftler zur Rolle von Nikotin bei der Corona-Bekämpfung forschen, erneuern die australisch-neuseeländischen Ärzte ihre Kritik am Dampfen.</p>	
	<p>Medien: Tabak und Dampfen werden derzeit vor allem im Kontext der Corona-Krise behandelt. Daneben arbeiten die Tabak-Unternehmen weiter an der Positionierung ihrer alternativen Produkten wie HNB, Snus oder Nikotine-Pouches. Das wird derzeit vor allem in ausländischen Medien thematisiert.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

Liebe Mitglieder,

die ersten arbeitsreichen Tage nach der Wiedereröffnung unserer Geschäfte liegen hinter uns. Und es werden noch viele anstrengende Tage ins Land gehen, bis wir wieder von „normalen Verhältnissen“ sprechen können. Wir freuen uns mit Euch über jeden Kunden und jede Kundin, die nun zurück in die Dampfer-Läden kommen. Jetzt kommt es darauf an, eine heftige zweite Welle zu verhindern.

Mit viel Kreativität, Herzblut und Anpacken habt Ihr die ersten Herausforderungen der Corona-Pandemie bewältigt. Das macht unsere Branche aus! Wir werden jetzt nicht nachlassen! Nach unserem Engagement in Bayern können nun auch im Freistaat Dampfer-Shops geöffnet werden – die Staatsregierung hatte E-Zigaretengeschäfte vorerst von den Lockerungen ausgenommen.

Liebe Mitglieder, wir halten Euch weiterhin über unsere Website, Vorstandsbriefe und Social Media auf dem Laufenden. Und natürlich könnt Ihr uns wie gewohnt telefonisch direkt erreichen. Wir wünschen Euch weiterhin viel Kraft und Elan und gute Erholung am ersten Maiwochenende.

Bleibt gesund!

Euer



Dustin Dahlmann
(Vorsitzender)



Thomas Mrva
(2. Vorsitzender)



Frank Hackeschmidt
(Schatzmeister)

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- a) [Gesundheitsexperte der Berliner Charité bewertet Dampfen ausgewogen](#)
- b) [Italienische Studie bestätigt Unterstützungsleistung beim Tabak-Stopp](#)
- c) [Imperial verkauft seine Zigarrensparte und plant neue Investitionen](#)
- d) [Nikotin-Pouches und HNB entwickeln sich](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 28.04.2020, 25.04.2020

Meldung: Die Bundesregierung ändert angesichts der Corona-Krise die Planung für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft. Zum einen sollen neue, Corona-relevante Themen in den Vordergrund gerückt werden. Zum anderen sollen die weiteren Themen nochmals priorisiert werden. Im Fokus stehen z.B. die Überwindung der Corona-Krise sowie die Bewältigung ihrer Folgen und der Erhalt der Arbeitsfähigkeit der EU. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) benennt neben der wirtschaftlichen Stärkung Europas und dem Erhalt des sozialen Zusammenhalts auch Themen wie z.B. Mindest-Steuern, Klima- und Umweltfragen und die Finanztransaktionssteuer.

Quelle: [bundeskanzlerin.de](#), [onvista.de](#), [swp.de](#), [n-tv.de](#)

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 25.04.2020

Meldung: Bündnis 90/Die Grünen schlagen die Ausgabe von Gutscheinen im Wert von 250€ an jeden Bundesbürger vor. Die Gutscheine sollen z.B. im stationären Handel und der Gastronomie eingesetzt werden, die im Zuge der Corona-Krise schließen musste. Die Gutscheine sollen nicht im Online-Handel gelten. Geschäfte, die nicht vom Shutdown betroffen waren oder sind, z.B. Supermärkte, dürften die Gutscheine nicht annehmen. Die Grünen wollen damit den lokalen Handel stützen.

Quelle: [gruene-bundestag.de](#), [gruene-bundestag.de](#), [spiegel.de](#), [tagesspiegel.de](#), [sueddeutsche.de](#), [swr.de](#), [n-tv.de](#), [rp-online.de](#), [badische-zeitung.de](#), [deutschlandfunk.de](#)

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Aus der Arbeit des BfTG

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Endlich! Laden-Geschäfte dürfen wieder öffnen. In Bayern allerdings wollte das zuständige Ministerium Dampfer-Schops weiterhin geschlossen halten. Durch unser Engagement haben wir erreicht, dass E-Zigarettenläden in Bayern ab dem 27. April nun doch öffnen können. Siehe : www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/04/2020_04_21_faq_corona_wirtschaft.pdf?fbclid=IwAR3Lkb8OghQ90tpKZR4nSp5Ht-aO-vzIDu0xt3yoGwMvFcm9rS3CFS3lCwPQ

Datum: 29.04.2020,
28.04.2020, 24.04.2020,
23.04.2020

Meldung: Durch den Rücktritt des schleswig-holsteinischen Innenministers Hans-Joachim Grote (CDU) kommt es zu einer Kabinettsum-

bildung. Die derzeitige Justiz- und Verbraucherschutzministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU) soll ins Innenressort wechseln. Auf ihre Position soll der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Claussen rücken.

Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg setzen sich für weitere Lockerungen der Corona-Vorgaben ein. Sie haben ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches sich anders als in der Vorberichterstattung gemeldet allein auf den Tourismus bezieht. Die drei Länder wollen ihr Konzept in die Wirtschaftsministerkonferenz einbringen, die am 25./26.06.2020 das nächste Mal regulär tagt. Bund und Länder wollen zudem am 30. April und am 6. Mai über weitere Lockerungen beraten bzw. entscheiden.

Quelle: ndr.de, spiegel.de, stern.de, tagesspiegel.de, braunschweiger-zeitung.de, tagespiegel.de, tagesschau.de, spiegel.de, sueddeutsche.de, welt.de, mw.niedersachsen.de

Datum: 29.04.2020, 27.04.2020, 20.04.2020

Meldung: SPD und Grüne setzen ihre Koalitionsgespräche fort. Beide Parteien hatten nach der Hamburger Bürgerschaftswahl vereinbart, die Koalitionsgespräche aufgrund der Corona-Krise auszusetzen. Dies führte jedoch rasch zu innerparteilichen Spannungen innerhalb der Grünen, da die Partei aus Sicht vieler Parteimitglieder und Amtsträger nach dem Wahlerfolg nicht ausreichend sichtbar wurde. Beide Parteien wollen die Regierungsbildung bis Ende Juni abschließen. Schwierigkeiten werden bei den Gesprächen zur künftigen Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrspolitik erwartet.

Quelle: ndr.de, sueddeutsche.de, welt.de, Hintergrundgespräch

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 28.04.2020, 17.04.2020

Meldung: Das österreichische Parlament (Nationalrat) hat einen Antrag zur Ausweitung des Nichtraucherschutzes auf Spielplätze zur weiteren Beratung in den Gesundheitsausschuss verwiesen. Die Antragsteller begründen ihren Vorstoß auch mit der besonderen Gefährdung durch Tabak-Rauch während der Corona-Pandemie. Auch in anderen Ländern wie z.B. Dänemark bleibt dieses Thema Teil der regionalen politischen Debatten.

Quelle: parlament.gv.at, parlament.gv.at, nordschleswiger.dk

Datum: 28.04.2020, 27.04.2020, 23.04.2020, 22.04.2020, 21.04.2020, 20.04.2020, 17.04.2020, 16.04.2020

Meldung: Das Genehmigungsverfahren für neue Produkte bei der US-Aufsichtsbehörde (Premarket Tobacco Product Application, PMTA) ist wegen der Corona-Krise nun endgültig bis September verlängert worden (Report 122). Die FDA hat zudem Warnschreiben an 10 US-E-Zigarettenhändler versandt, die regelwidrig E-Zigaretten an Heranwachsende verkauft und vermarktet hatten. Zudem beanstandet die Behörde süße Aromen. Die FDA betont dabei, dass sie den Jugendschutz strikt verfolgt. US-Politiker fordern weiter von der Behörde, gegen E-Zigaretten vorzugehen. Die FDA weigert sich jedoch den E-Zigarettenhandel zeitweise komplett auszusetzen. Die Behörde hat zudem ihre Position zur Infektionsgefahr mit dem Coronavirus überdacht und stellt nun klar, dass Raucher ein höheres Risiko aufweisen. Zuvor erklärte das FDA, dass es keine Hinweise auf ein erhöhtes Risiko für Dampfer gebe.

Einzelne US-Regionen starten Kampagnen, um den E-Zigarettenkonsum von Jugendlichen während der Corona-Krise einzudämmen. Und während der vierte US-Bundesstaat wurde, der aromatisierte E-Zigaretten untersagt, scheiterte in Utah ein Gesetz zur strikteren Handhabung von aromatisierten E-Produkten. Der Public Health-Fachmann Prof. Siegel (Universität Boston) die Kritik an der E-Zigarette, was Raucher abhalte, zum weniger risikoreichen Produkt zu wechseln. In Kanada wiederum warnen Gesundheitswissenschaftler und Gesundheitsbehörden vor den Risiken des Dampfens während der Corona-Pandemie sowie für jugendliche Konsumenten.

Quelle: [fda.gov](https://www.fda.gov), [fda.gov](https://www.fda.gov), oversight.house.gov, [bloomberg.com](https://www.bloomberg.com), [vice.com](https://www.vice.com), [krone.at](https://www.krone.at), [bloomberglaw.com](https://www.bloomberglaw.com), [wkzo.com](https://www.wkzo.com), [healthday.com](https://www.healthday.com), [thedenverchannel.com](https://www.thedenverchannel.com), [ritzherald.com](https://www.ritzherald.com), [vaping-post.com](https://www.vaping-post.com), [insidesources.com](https://www.insidesources.com), [lowellsun.com](https://www.lowellsun.com), [calgarysun.com](https://www.calgarysun.com), [timminstoday.com](https://www.timminstoday.com)

2.5. Fachcommunity

Stimmen zur E-Zigarette

„Bei der E-Zigarette scheiden sich auch die wissenschaftlichen Geister. In Großbritannien verfolgt man vor allem den Ansatz der Harmreduction [...]. Der Dampf der E-Zigarette ist zwar nicht ungefährlich, aber deutlich weniger gefährlich als Zigarettenqualm. Harte Zigarettenraucher profitieren gesundheitlich eindeutig vom Umstieg. Nur andererseits hat das Marketing der E-Zigaretten-Hersteller dazu geführt, dass viele Nichtraucher, vor allem Jugendliche, mit der E-Zigarette in den Tabakkonsum eingestiegen sind.“

Prof. Dr. Norbert Suttrop (Charité) Siehe: [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de), Foto: Charité

Datum: 27.04.2020

Meldung: Prof. Dr. Norbert Suttrop, Direktor der Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie an der Charité, weist in einem Interview zu den Risiken des Rauchens während der Corona-Pandemie hin. Das Dampfens sei keine offizielle Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Lungenheilkunde, so Suttrop. Der Experte verweist jedoch auf die in Studien festgestellten Potenziale der E-Zigarette beim Tabak-Stopp sowie den britischen Harm Reduction-Ansatz. Er äußert sich aber auch kritisch zur E-Zigarettenwerbung.

Quelle: [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

Datum: 26.04.2020, 24.04.2020, 23.04.2020, 22.04.2020, 21.04.2020

Meldung: Eine viel beachtete französische Studie deutet darauf hin, dass Nikotin Corona-Infektionen verhindern könnte. Laut dem Studienleiter Prof. Zahir Amoura könnte Nikotin wie ein „Blocker“ wirken. Zur Überprüfung der noch nicht bestätigten Befunde der Studie startet eine weitere Testphase mit Nikotinpflastern. Mittels drei Kontrollgruppen soll ermittelt werden, wie effektiv Nikotin im Kampf gegen das Corona-Virus tatsächlich sein könnte. Aufgrund des durch die Studie ausgelösten „Runs“ auf Nikotinersatzprodukte wie Pflaster oder Kaugummi hat die französische Regierung Abgabebeschränkungen eingeführt.

Quelle: [geios.com](https://www.geios.com) (Studie), [merkur.de](https://www.merkur.de), [spiegel.de](https://www.spiegel.de), [bild.de](https://www.bild.de), [focus.de](https://www.focus.de), [n-tv.de](https://www.n-tv.de), [rtl.de](https://www.rtl.de), [stuttgarter-nachrichten.de](https://www.stuttgarter-nachrichten.de), [sauerlandkurier.de](https://www.sauerlandkurier.de), [lessentiel.lu](https://www.lessentiel.lu), [mz-web.de](https://www.mz-web.de), [wa.de](https://www.wa.de), [swp.de](https://www.swp.de), [dw.com](https://www.dw.com), [n-tv.de](https://www.n-tv.de), [swp.de](https://www.swp.de), [theguardian.com](https://www.theguardian.com), [bbc.com](https://www.bbc.com), [thesun.co.uk](https://www.thesun.co.uk), [latimes.com](https://www.latimes.com), [independant.co.uk](https://www.independant.co.uk), [insidesources.com](https://www.insidesources.com)

Datum: 24.04.2020

Meldung: In einem auf drei Jahre ausgelegten Forschungsprojekt wollen Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL), wie sich E-Zigaretten-Dampf auf die Lungengesundheit auswirkt. Neben Tierversuchen sollen auch Daten von Deutschlands

größter Kohortenstudie (NAKO-Studie) ausgewertet werden. Die Studie wird mit Mitteln der Balzan Stiftung finanziert. Währenddessen fördert die US-Herzgesellschaft die E-Zigarettenforschung der Ohio State University mit 5,5 Mio. US\$. Insgesamt mobilisiert die Herzgesellschaft 17 Mio. US\$ zur Bekämpfung der Nikotinsucht von Jugendlichen. Die Ohio State plant z.B. Forschungen zum Dampfverhalten, Aromen, Gesundheitsgefahren und Dampfer-Entwöhnung.

Quelle: dzt.de, idw-online.de, medicine.osu.edu

Datum: 24.04.2020, 23.04.2020

Meldung: Die australisch-neuseeländische Ärztevereinigung Royal Australasian College of Physicians (RACP) hat in einer Pressemitteilung klargestellt, dass ihre skeptische Position zum Dampfen weiterbesteht. Zuvor hatte es mit Blick auf eine Anhörung in Neuseeland geheißen, der Ärzteverband würde die E-Zigarette nun unterstützen.

Quelle: racp.edu.au, athra.org.au

Datum: 29.04.2020, 25.04.2020, 22.04.2020

Meldung: Laut einer Studie der Universität von Kalifornien hat sich die Reputation von E-Zigaretten in den USA verschlechtert und dem Image von Tabak angeglichen. Die Wissenschaftler werteten dazu Pressematerial und weitere Dokumente z.B. von Interessengruppen und Behörden zwischen 2007 und 2018 aus. Die Grenze zwischen E-Zigaretten und Tabak verwässert, so die Autoren.

Daneben stellten Wissenschaftler der Universität Boston fest, dass Dampfer ähnliche Gefäßschäden aufweisen können wie Raucher. Währenddessen attestieren griechische Forscher, dass sich durch den Wechsel von Tabak auf die E-Zigarette die Gefäßfunktionen verbessern.

Quelle: eurekaalert.org, aninews.in, sciencedirect.com

Stimmen zur E-Zigarette

European Review for Medical and Pharmacological Sciences | 2020; 24: 3923-3934

Tobacco vs. electronic cigarettes: absence of harm reduction after six years of follow-up

M.E. FLACCO¹, M. FIORE², C. ACUTI MARTELLUCCI³, M. FERRANTE⁴, M.R. GUALANO⁵, G. LIGUORIP⁶, F. BRAV⁷, G.M. PIRONE⁸, C. MARZULLO⁹, L. MANZOLI¹⁰*

¹Department of Medical Sciences, University of Ferrara, Ferrara, Italy
²Department "G.F. Ingrassia" Hygiene and Public Health, University of Catania, Catania, Italy
³Department of Biomedical Sciences and Public Health, University of the Marche Region, Ancona, Italy
⁴Department of Public Health Sciences, University of Turin, Turin, Italy

„Regarding the potential effectiveness of vaping for smoking cessation, the complete switch to e-cig, when persistent, did help tobacco quitters to remain abstinent from smoking, but the combined e-cig use in addition to tobacco smoking (dual use) did not increase the likelihood of either smoking cessation or reduction.“ Siehe: europeanreview.org

ABSTRACT: This study evaluated the long-term effectiveness and safety of e-cig through a direct comparison with tobacco cigarette smokers. We previously improve smoking cessation or reduction.

Corresponding Author: Lamberto Manzoli, FL, email: manzoli@post.harvard.edu

Datum: 24.04.2020

Meldung: Italienische Wissenschaftler untersuchten die Gesundheits- und Konsumententwicklung von Dampfern, Raucher und Dual-nutzern in einem Zeitraum von sechs Jahren. Sie konnten zwar keinen Harm Reduction-Effekt bei Dampfern feststellen, jedoch seien 64 Prozent der Dampfer tabakabstinent geblieben. Daneben stellten sie bei Rauchern und Dual-Nutzern eine Verringerung des Tabak-Konsums fest, die bei Dual-Nutzern aber nicht nennenswert größer war als bei Rauchern.

Jedoch attestiert ein Forschungsteam der University of Massachusetts der E-Zigarette, keine unterstützende Wirkung beim Tabak-Stopp zu haben. Dual-Nutzer würde sich sogar der Tabak-Konsum erhöhen.

Quelle: europeanreview.org, umassmed.edu

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 29.04.2020, 22.04.2020, 21.04.2020

Meldung: Die Deutsche Krebshilfe fordert erneut von der Bundesregierung mehr Engagement für den Nichtraucherenschutz. Deutschland nutze seine Möglichkeiten wie z.B. Tabaksteuererhöhungen, Rauch- und Tabakwerbeverbote nach wie vor nicht oder nur unzureichend, so Gerd Nettekoven (Vorsitzender). Die Organisation kritisiert auch den Tabakverkauf während der Corona-Pandemie. Die Krebshilfe plädiert auch auf eine engere Regulierung von HNB. Derweil nutzt der Wissenschaftliche Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) die Corona-Pandemie und ruft zum Tabak-Stopp auf.

Die Klima-/Umweltbelastung, eine ungesunde/falsche Ernährung und das Rauchen sind nach einer Befragung des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) nach wie vor die am häufigsten genannten gesundheitlichen Risiken. Das Rauchen erreicht 12 Prozent, vier Prozentpunkte weniger als 2019. Zum Vergleich: Klimafragen erreichen den höchsten Wert von 18 Prozent. Der Anteil derjenigen, die Vertrauen in staatliche Stellen beim Schutz der Gesundheit, stieg um 5 Prozentpunkte auf 54 Prozent. Die Befragung fand vor der Corona-Pandemie statt.

Quelle: volksfreund.de, noz.de, n-tv.de, oldenburger-onlinezeitung.de, wittenbergersonntag.de, gea.de, bfr.bund.de

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 29.04.2020, 28.04.2020, 27.04.2020

Meldung: Imperial verkauft sein Zigarrengeschäft für 1,2 Mrd. € an zwei Investoren. Zuletzt machte die Zigarrensparte 99 Mio. € Gewinn vor Steuern. Allein die maschinenproduzierten Zigarren verbleiben im Konzern. Imperial will die Einnahmen zur Schuldentilgung sowie für Investitionen in neue Produkte nutzen. Daneben hat die Imperial-Tochter Fontem bei der FDA den Genehmigungsantrag (Premarket Tobacco Product Application, PMTA) eingereicht.

Quelle: imperialbrandsplc.com, imperialbrandsplc.com, cigaraficionado.com, reuters.com, marketwatch.com, eveningexpress.co.uk, thetimes.co.uk

Datum: 27.04.2020

Meldung: Swedish Match, ein Hersteller von Kau-Tabaken, Nikotin-Pouches und Zigarren, kann im ersten Quartal an die guten Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen. Das Unternehmen profitiert von der robusten Nachfrage in Nordamerika. Ein starker Wachstumsmotor für die Firma sind die tabakfreien Nikotin-Pouches der Marke Zyn (in 12 Staaten außerhalb Deutschlands, der USA und Skandinavien erhältlich). Swedish Match geht davon aus, dass der Markt für weniger schädliche Produkte weiterwachsen wird. Die Firma will 2020 weiter in Marketing und Vertrieb investieren, um Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen.

Quelle: swedishmatch.com, swedishmatch.com, prnewswire.com, reuters.com,

Datum: 21.04.2020, 20.04.2020, 17.04.2020

Meldung: PMI hat im ersten Quartal 45,5 Prozent mehr HNB-Produkte ausgeliefert, während der Zigarettenabsatz um 4,4 Prozent sank. PMI konnte den Marktanteil von IQOS (außerhalb

der USA) um 1,9 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent erhöhen. PMI schätzt die Zahl der iQOS-Kunden auf 14,6 Mio. Personen, von denen laut PMI 10,6 Mio. mit dem Rauchen aufgehört und komplett zu HNB gewechselt haben. Wegen der Corona-Krise rechnet das Unternehmen mit zumindest mit einem „temporären Effekt auf die Marktdynamik“. Derweil moniert das Forum Rauchfrei den von PMI initiierten Kunstförderpreis The Power of the Arts der aufgrund der Corona-Krise sein Engagement ausgeweitet hat und 200.000 € zur Verfügung stellt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit der PMI-nahen Foundation for a Smokefree World gerät in die Kritik.

Howard Willard, der CEO von PMI-Mutterkonzern Altria, ist aufgrund einer Corona-Erkrankung zurückgetreten. Willard war maßgeblich am Kurswechsel hin zu risikoreduzierten Produkten beteiligt, stand aber zuletzt auch in der Kritik. Nachfolger ist Billy Gifford. Er war zuvor CFO und Vize-Vorsitzender des Konzerns. Gifford ist seit 26 Jahren im Konzern tätig und kennt daher die Branche umfassend. Er will Howards Kurs weiterverfolgen.

Quelle: [bloomberg.com](https://www.bloomberg.com), [expressnews.com](https://www.expressnews.com), [stuttgarter-zeitung.de](https://www.stuttgarter-zeitung.de), [handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com), [abendzeitung-muenchen.de](https://www.abendzeitung-muenchen.de), [general-anzeiger-bonn.de](https://www.general-anzeiger-bonn.de), [bloomberg.com](https://www.bloomberg.com), [reuters.com](https://www.reuters.com), [deraktionaer.de](https://www.deraktionaer.de), [shz.de](https://www.shz.de), [ft.com](https://www.ft.com), [pmi.com](https://www.pmi.com), [ard.de](https://www.ard.de), [finanzen.net](https://www.finanzen.net), [forum-rauchfrei.de](https://www.forum-rauchfrei.de), [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [miz.org](https://www.miz.org)

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
20.-24.04.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
21.04.2020	Frühlingsempfang	Junge Union	Berlin	junge-union.de
25.04.2020	CDU-Sonderparteitag (soll gestrichen werden)	CDU	Berlin	cdu.de
04.-07.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
11.-15.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16./17.05.2020	FDP-Bundesparteitag (wird verschoben)	FDP	Berlin	fdp.de
25./26.05.2020	fdr-Suchtkongress	Fachverband Drogen- und Suchthilfe	Berlin	fdr-online.info
25.-29.05.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
31.05.2020	Weltnichtrauchertag (u.a. E-Zigaretten, Jugendschutz, Werbung Aromen)	WHO	weltweit	who.int , who.int
04.06.2020	Plenum der Werbung 2020	ZAW	Berlin	zaw.de
10.-12.06. 2020	5th European Conference on Tobacco Control	ENSP	Paris	ensp.network/
11.-13.06.2020	7. Global Forum on Nicotine	GFN	Warschau	gfn.net.co
15.-19.06.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
26.06.2020	Weltdrogentag	UNO	weltweit	-
11./12.07.2020	Steamers Paradise	Steamers Paradise	Aachen	steamers-paradise.de
29.06.-03.07.2019	Sitzungswoche Bundestag. Danach Sommerpause bis 07.09.2020	Bundestag	Berlin	bundestag.de
Jul.-Dez. 2020	EU-Ratsvorsitz	Deutsche Bundesregierung	Berlin / Brüssel	consilium.europa.eu
17./18.08.2020	My Vape	Messe Niedersachsen, Stelter Ent.	Braunschweig	myvape.info
05./06.09.2020	Vape Convention	K + D Veranstaltungen	Bremen	vapeconvention.de
05.-07.09.2020	Intersteam	Intersteam	Kassel	intersteam.de

Monitoringreport Nr. 124 (Kalenderwochen 17 und 18)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
07.-11.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
14.-16.09.2020	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	deutschersuchtkongress.de
14.-18.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.-19.09.2020	SRNT-Jahreskonferenz	Society for Research on Nicotine and Tobacco	Lausanne	srnt.org
18./19.09.2020	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
29.09.-02.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.-18.10.2020	Deutschlandtag	Junge Union	Vechta	dlt20.de
26.-30.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
26./27.10.2020	VaporMesse		Berlin	visitberlin.de
02.06.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
07./08.11.2020	VapersCom	VapersCom	Dortmund	vaperscom.de
09.-14.11.2020	9. Conference of the Parties (COP9) auf 08.-13.11. 2021 verschoben	FCTC	Den Haag	who.int , who.int
09.-11.11.2020	DHS-Fachkonferenz Sucht	DHS	Potsdam	dhs.de
16.-20.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.11.2020	Wirtschaftstag 2020	Wirtschaftsrat	Berlin	wirtschaftsrat.de
23.-27.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
03.-05.12.2020	CDU-Bundesparteitag	CDU	Stuttgart	cdu.de
07.-11.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
14.-18.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
14.16.05.2021	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
08.-13.11.2021	COP9	FCTC	Den Haag	who.int

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.